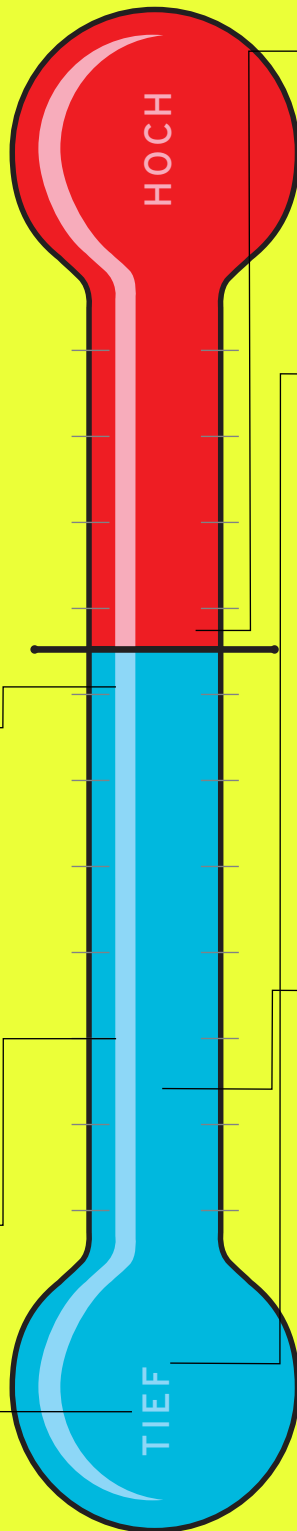


DAS WUM-OMETER

GRÜNSTICHIG. Monika Langthaler, Ex-Grüne und Consultant bei Unternehmen für unzählige hochbezahlte CSR-Berichte, hat Probleme mit Arbeitslosen bei ihrem Gastrobetrieb: „Die meisten bitten bloß um einen Stempel,“ andere sagen „Schauen S!, ich krieg Sozialhilfe, daneben geh ich pfuschen. Da verdien ich doch mehr, als wenn ich bei Ihnen angestellt bin!“ (Standard, 15.9.10). Wir wissen nicht, was Gastro-Langthaler Arbeitslosen bezahlt. Wir wissen aber, dass 744 Euro Sozialhilfe nicht nachhaltig zum Leben reichen.

SIBIRIEN KOMMT, das Waldviertel entrückt. Die russische Breitspurbahn soll bis Wien verlängert, die Transportzeit von Westeuropa nach Wladivostok von 25 auf 15 Tage verkürzt werden und so in Österreich jährlich 170.000 LKW-Fahrten ersetzen. Na da fällt es wohl kaum ins Gewicht, dass NÖ-Landesonkel Erwin gerade viele Bahnlinien einstellt. Nastrowje!

STROMWÄSCHE. Geldwäsche kennt man, Gehirnwäsche auch. Stromwäsche verbindet beides. Wie? Über Nacht kauft man deutschen Atomstrom, pumpt damit Wasser in Österreichs Speicherkraftwerke und liefert untertags „guten“ Ökowasserstrom. Profitable Ökogehirnwäsche.



FAIRHEIRATEN? Jetzt gibt's Trauringe aus fairerem Gold am Markt. Während man sich so fairheiratet, vergoldet sich der Juwelier seine Nase. Sich so zu faireinigen kostet stolze 650 Euro. Fairtrauen ist gut, Preiskontrolle besser.

CO₂-BETRUG. Der betrügerische Handel mit CO₂-Emissionsrechten hat laut Europol zu Steuererlusten von rund fünf Milliarden Euro geführt. Steuerfrei importierte Verschmutzungsrechte wurden mit Mehrwertsteueraufschlag weiter verkauft, die Steuer aber nicht abgeliefert. In etlichen Staaten sollen bis zu 90 Prozent der Verschmutzungsrechte auf Betrug zurückgehen. Für manche ist schon der CO₂-Handel als solches eine Augenauswischerei.

KILLERHAMSTER. Die Arktis schmilzt, der Wettlauf um den Rohstoffabbau unterm „ewigen“ Eis hat voll eingesetzt. Doch was ist das alles gegen die Klimagefahr von Hamster & Co.? So entspricht der Öko-Abdruck zweier Hamster dem Wert eines Plasmafernsehers, der einer Katze mit 0,15 Hektar nur unbedeutend weniger als der eines VW Golf. Autofahren macht so wieder Spaß, bleibt aber wegen des „Futters“ trotzdem teuer.

FAZIT → GRAU IN GRAU

INHALTSVERZEICHNIS



UMWELTPOLITIK

ABWEGIG?

→ Das Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) soll den Feinstaubausstoß begrenzen. Abseits der Straße verwendete Geräte und Maschinen waren bis dato davon ausgenommen. Dies wurde jetzt geändert. Auch die Rollen von Umweltminister und Landeshauptleuten beim IG-L hat sich gewandelt. Seite 10

RUBRIKEN

Nachrichten	4
Kommentar	5
Umwelt EU - Europa - Welt	6
Aktuelles Interview	9
Aktion	25
Medien	29
Gerechtigkeit muss sein	32-33
Vor 15 Jahren, AK-Studien	34

„ Die Behandlung von arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Fragen in Nachhaltigkeitskonzepten entspricht oftmals nicht den häufig geäußerten Vorstellungen von Nachhaltigkeit als Dreieck von Ökologie-Ökonomie-Soziales und kommt zu kurz. Durch die Konzentration auf ökologische Fragestellungen entsteht der Eindruck, als ob die Verfolgung ökologischer Elemente bereits die Grundlage einer sozial gerechten, lebenswerten und auch arbeitsmarktpolitisch heilen Welt versprache.

Herbert Tumpel